



Krinau aktuell



Herausgeber:
Krinau aktiv

Redaktion: arimas / Geissler Kommunikation
Nadine Rydzyk und Thomas Geissler
Feldmoos 59, 9622 Krinau, Tel.: 071 558 52 40
E-Mail: krinau@arimas.org

Mitteilungsblatt
erscheint monatlich

www.krinau.ch

03. Januar 2014, Nr. 14/01

Liebe Krinauerinnen und Krinauer, liebe Freunde von Krinau

Es ist nun bereits ein Jahr vergangen, seit sich die Gemeinden Krinau und Wattwil zusammengeschlossen haben und zusammen eine neue Gemeinde bilden. Es entstand eine neue Situation, in der viele Dinge die bis anhin selbstverständlich schienen, sich als gar nicht so selbstverständlich herausstellten. Etliches musste abgeklärt und neu organisiert werden, wie zum Beispiel der Blumenschmuck, die Festtagsfahnen, die Herausgabe der Festbänke, etc. Daher ist es besonders erfreulich, dass sich Krinau auch im Jahr nach der Fusion als ein lebendiges Dorf zeigte. Als Vorstand von Krinau aktiv möchten wir daher allen danken, die sich 2013 für Krinau einsetzten. Sei es in der Organisation oder Mithilfe bei Anlässen, in Vereinen, oder wenn ganz einfach «Not am Mann bzw. der Frau» war. Mit dem Zusammenschluss der Gemeinden ist das Gemeindezentrum nach Wattwil gerückt. Im Entwicklungskonzept der politischen Gemeinde spielen die Aussengebiete eine untergeordnete Rolle. Für die Entwicklung und das Leben in unserem Dorf sind wir daher in erster Linie selber verantwortlich. Die Eigenverantwortung der Einwohner ist mit dem Zusammenschluss gewachsen. Wir sind aber absolut zuversichtlich, dass wir in Krinau auch weiterhin ein lebendiges Dorfleben haben werden. Wir können auf Einwohner zählen, die sich einsetzen und Ideen haben. «Die Zukunft lebt von den Ideen der Menschen der Gegenwart». In diesem Sinne wünschen wir allen ein gesegnetes neues Jahr 2014.

Für den Vorstand von Krinau aktiv

Jakob A. Wickli

Höck im Teehüsli

Am Mittwoch, 08. Januar 2014 laden die Bäuerinnen und Landfrauen Krinau ab 19.30 Uhr mit oder ohne Ski zum gemütlichen Höck ins Teehüsli.

Wir freuen uns auf einen schönen Abend
Bäuerinnen und Landfrauen Krinau

Sprechstunde Amtsnotariat

Sprechstunden Januar bis März 2014

Lichtensteig, Rathaus,
jeden 1. und 3. Dienstag, 16.00 – 18.30 Uhr

07.01.2014	04.02.2014	04.03.2014
21.01.2014	18.02.2014	18.03.2014

Wir beraten Sie gerne im Ehegüter- und Erbrecht. Die Sprechstunde findet nur bei Anmeldung statt!

Amt für Handelsregister und Notariate

Amtsnotariat Wil
Lerchenfeldstrasse 11
9500 Wil
Tel.: 058 229 76 30

Sport-Ferien

Die Sportferien 2014 beginnen am Samstag, 25.01.2014 und enden am Sonntag, 02.02.2014.

MITTEILUNGSBLATT 2014/02

Freitag, 07. Februar 2014

Annahmeschluss für Beiträge:

Montag, 03. Februar 2014, 09.00 Uhr

Herzlichen Dank

Mit dem vorweihnächtlichen Weihnachtskonzert konnten wir einen Anlass feiern, der uns mit vielen zufriedenen Gesichtern und leuchtenden Augen belohnte. Es hat Spass gemacht, Sie mit Traditionellem zu erfreuen und vielleicht auch zu überraschen.

Bedanken möchten wir uns herzlich bei der Kirchgemeinde Krinau und allen Helfenden (musikalische Begleitung, Eltern, Begrüssung, Bühnenauf- und -abbau, Verdunkelungen, Beamerorganisation und -bedienung, «Trachtenbüscheln» und -organisation, Kindergarderobe, Kirchenunterhalt und und und). Ebenfalls ein herzliches Dankeschön für die «Zauberstein-Brötchen», die uns die Kirchgemeinde überreicht hat.

Der Kollektenbetrag von 445.00 Fr. wird umgehend auf das Konto des Missionsprojektes von Sr. Lucy Näf aus Bolivien überwiesen.

Ein gutes neues Jahr 2014 wünschen Ihnen

Die Schulkinder von Krinau mit ihren Lehrkräften

Lisimi-Nomittag

Freitag, 24. Januar 2014

Ab 13.30 Uhr in der Bibliothek Krinau

Jede/r Interessierte ist herzlich willkommen!

Bei Fragen: Vreni Gyger, 071 988 63 20

Erste Hilfe im Alltag

Die Bäuerinnen und Landfrauen Krinau laden herzlich ein: Erste Hilfe im Alltag (1. Teil) mit Marc Baudisch, Ausbildungsverantwortlicher Rettungsdienst St. Gallen
Wann: Montag 3. Februar 2014 20 - 22 Uhr (bei grosse Nachfrage Zusatzdatum: 24. Februar)

Wo: Turnhalle Krinau

Für wen: alle Interessierte sind herzlich eingeladen.

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt, deshalb bitte anmelden bei Bea Ammann 071/988 81 08

Anmeldefrist: 31. Januar 2014

Die Teilnahme ist kostenlos.

Bei reger Nachfrage folgt der 2. Teil voraussichtlich im Herbst.

Wir freuen uns auf einen lehrreichen Abend!

Bäuerinnen und Landfrauen Krinau

Aus der Chronik

Tauwetter in der Weihnachtszeit, eine tröstliche Statistik für alle, die auf Schnee und Eis warten.

Aufzeichnungen jeweils im Dezember

1900: böse Regengüsse, sehr liebliche Weihnachtstage, fast wie Ostern.

1901: Neujahrstag sonnig warm, wie ein Frühlingstag. Milde Witterung bis 1902

1902: Weihnachten schöner, milder Tag. Über Nacht heftiger Sturm. 26. Regen, Tauwetter. Bis Ende Jahr milde Witterung.

1903: 10. 11. Dez. Tauwetter. Nachher wieder kalte Tage.

1904: 11. – 17. Milde Witterung, bleibt so bis zum Abend des 29. Dez. Nachher arges Schneegestöber.

1905: wenig Regen, stürmisch. Keine grosse Kälte. Bis Ende des Monats stürmisch, regnerisch.

1906: kalt, Schnee. Der Winter machte sein Regiment geltend von Anfang Dez. bis Anfang Mai.

1907: Vom 16. an warme Föhntage. Am kürzesten Tag schöner Sonntag. Auf der Egg wandern Käfer im Sonnenschein und Enzianen blühen.

1908: kalt, erst im Januar kurzes Tauwetter.

1909: milde Tage, Schnee auf Sonnseite und Schattenseite ganz geschmolzen. Ende Monat Stürme und heftige Regengüsse.

1910: milde Witterung, warme Föhntage. 3., 4. W. schöne helle Tage ohne Schnee, auf Weihnachten Umschlag der Witterung, heftiger Sturm, Regen und Schnee und steigende Kälte.

1911: ruhige milde Herbsttage, kein Schnee und kein Frost. Tage mild, Nächte kühler. Im Voralpengebiet kein Schnee.

1912: Weihnachtstage ruhig und mild, schneefrei, aber noch Glatteis auf den Strassen. Temp. bis 8° R.

1913: Weihnachtstage ruhige kalte Wintertage. Nachher Schnee.

1914: Schöne, helle Witterung bei vorherrschendem Föhn. An der Sonne warm bis zu 15° R.

1915: auf grosse Kälte folgt plötzlich mildes Tauwetter, Regen, Sturm, Weihnachten mild und ruhig, besonders schön und warm bis Ende Jahr.

1916: Weihnachten gute Schlittbahn, am 25. heftige Stürme Tag und Nacht mit starken Regengüssen.

B.W.

Gottesdienste

Sonntag, 5. Januar

10 Uhr, Gottesdienst, Pfr. Daniel Klingenberg, Thema: Überwintern – im Winterpalast, Text: Jeremia 36, 21–25, Annina Giezendanner, Orgel.

Sonntag, 12. Januar

10 Uhr, Gottesdienst, Ellen Schout Grünenfelder, Gottlieb F. Höpli, Orgel. Kirchenkaffee im Anschluss an den Gottesdienst.

Sonntag, 19. Januar

10 Uhr, Gottesdienst, Pfr. Christian Guler, Heinz Pfister, Orgel

Sonntag, 26. Januar

9.40 Uhr, Gottesdienst in Lichtensteig. Fahrdienst bitte bis Samstagabend anmelden bei: Cile Mühlethaler, Tel. 071 988 44 21

Sonntag, 2. Februar

10 Uhr, Gottesdienst, Pfr. Christian Guler, Annina Giezendanner, Orgel, Kirchenkaffee im Anschluss an den Gottesdienst.

Sternsingen

Mittwoch, 8. Januar, 13 Uhr,

Sternsingen, Kinder der zweiten bis vierten Klasse, Pfr. Daniel Klingenberg und Judith Wäspi.

Jedes Jahr kommt ein Weihnachtsbrief von Sr. Lucy aus Bolivien. Eine schöne Marke ist auf dem Kuvert, abgestempelt in Santa Cruz. «Bolivien ist ein Land zwischen Hoffen und Bangen! Dank Ihrer Mitsorge dürfen wir hier Gottes Güte verkünden», schreibt sie. Und: Wenn ich zurückdenke, an die ersten 30 Jahre: kein Licht, kein Wasser, unüberquerbare Flüsse. Dank Ihrer lieben Mitsorge ist inzwischen vieles besser geworden.»

Gerne kommen wir bei Ihnen vorbei mit der Botschaft der Sternsinger und singen und schreiben dabei die Buchstaben «C*M*B». Wir sammeln dabei Geld für Sr. Lucy. Bitte melden Sie sich bis zum 6. Januar beim Pfarramt an.

Sonntagschule

Die Sonntagschule findet im öffentlichen Teil des Pfarrhauses statt.

Sonntag, 12. Januar, 10 Uhr

Sonntag, 19. Januar, 10 Uhr

Bibelstunde



Jesus hat Wunder vollbracht, so erzählen die Evangelien. Welche sind es? Was bedeuten sie? Und was sollen wir darüber denken?

Darum geht es in den Bibelstunden in diesem Winter. Dienstag, 21. Januar, 14 Uhr, an der Poststrasse 325 bei

Anni Bretscher.

Herzlichen Dank!

Ganz herzlichen Dank all den vielen helfenden und spendenden Händen am Suppenzmittag am 1. Dezember. So wurde es möglich, dass 1153 Franken an die Hilfswerke Brot für alle und Fastenopfer gehen sowie 576 Franken an das Projekt Jaribuni in Kenia. Ein besonderer Dank geht an den Frauenverein – für die ganze Organisation.

Seniorenmahlzeit

Mittwoch, 15. Januar, 12 Uhr,

Restaurant Gruben, im Anschluss Seniorennachmittag zum Thema Mission am Nil, 11.30 Uhr Fahrdienst ab Dorf.

Donnerstag, 30. Januar, 12 Uhr,

Restaurant Rössli

Zum neuen Jahr

Es gibt Worte, die mag ich nicht mehr hören. Das geht auch anderen Menschen so. Darum gibt es ein sogenanntes «Unwort des Jahres». Es ist meistens ein Wort, das häufig in den Medien vorkommt, aber niemand weiss, was es genau bedeutet. Das Unwort des Jahres 2013 ist «systemrelevant», es wird im Zusammenhang mit Grossbanken gebraucht. Die Meinung ist ungefähr: Wenn «systemrelevante» Banken untergingen, dann ginge die Schweiz unter. Ob das so ist und was dann passieren würde, weiss niemand. Vielleicht würde auch eine andere Schweiz auferstehen. Dann gibt es auch Worte, die ich nicht verstehe. Über die lese ich oft hinweg, weil ich nicht weiss, was gemeint ist. Von den Worten, die ich nicht verstehe, gibt es solche, die mir gefallen. Zum Beispiel hat mir «Enthusiasmus» auch schon sehr gefallen, als ich noch nicht wusste, was das heisst.

Als ich gelernt habe, dass das «thu» in diesem Wort eigentlich «thou» geschrieben wäre und von «theos», Gott, kommt, gefiel mir das Wort noch besser. Wer enthusiastisch ist, ist so begeistert, dass in ihm etwas Göttliches ist.

Von den Worten, die ich nicht verstehe, gibt es auch solche, die mir nicht gefallen. «Serendipity» ist so eines, schon länger. Deutsch klingt es noch schlimmer: Serendipität. Das Wort ist mir immer begegnet, wenn ich die Bibelstunde in den Wintermonaten vorbereitet habe. Denn es gibt einen Serendipity-Verlag, der ganz nützliche Broschüren herausgibt.

Und kürzlich bin ich eben wieder darüber gestolpert. Aus irgendeinem Grund habe ich dann nachgeschaut, was es bedeutet. Und ich wurde reich beschenkt. «Serendipity» ist nämlich, wenn man etwas sucht und dabei etwas findet, das man gar nicht gesucht hat. Und das Gefundene ist eine freudige, glückliche Überraschung. Wir kennen das: Es fällt einem etwas zu! So wurden der Klettverschluss und der Teebeutel erfunden. Ich wünsche Ihnen für das Jahr 2014 nicht gerade eine Erfindung. Aber ich wünsche Ihnen von Herzen, dass Ihnen manchmal ein glückliches, frohes und überraschendes Ereignis zufällt. Ohne dass Sie es gesucht haben. Es ist einfach so passiert. Es ist ein Geschenk.

Pfarrer Daniel Klingenberg,
Poststrasse 300, 9622 Krinau
Tel. 071 988 81 27
daniel.klingenberg@sg.ref.ch

Präsidentin Kirchenvorsteherschaft:
Anna-Barbara Wickli,
Gurtberg, 9622 Krinau
Tel.: 071 988 10 28 Mobil: 079 273 71 27
annabwickli@hotmail.com

Frohes neues Jahr!

Die Krinauer Silvesterchläuse läuteten das alte Jahr klingend aus und das neue mit ihrem Weckruf und Wünschen ein.



Terminkalender

05.01.2014	10.00 Uhr, Gottesdienst
08.01.2014	13.00 Uhr, Sternsingen
08.01.2014	ab 19.30 Uhr Bäuerinnen und Landfrauen-Höck im Teehüsli
09.01.2014	19 - 20 Uhr Bibliothek
12.01.2014	Sonntagsschule
12.01.2014	10.00 Uhr, Gottesdienst
13.01.2014	13.30 und 19.30 Uhr, Edelweissnähkurs
13.01.2014	20.15 Uhr, Frauenturnen für alle, Turnhalle
15.01.2014	12.00 Uhr, Seniorenmahlzeit, Gruben
16.01.2014	20.15 Uhr, Probe Männerchor
16.01.2014	19 - 20 Uhr Bibliothek
19.01.2014	Sonntagsschule
19.01.2014	10.00 Uhr, Gottesdienst
20.01.2014	13.30 und 19.30 Uhr, Edelweissnähkurs
23.01.2014	19 - 20 Uhr Bibliothek
23.01.2014	20.15 Uhr, Probe Männerchor
24.01.2014	13.30 Uhr, Lisminomittag
26.01.2014	09.40 Uhr, Gottesdienst in Lichtensteig
27.01.2014	20.15 Uhr, Frauenturnen für alle, Turnhalle
28.01.2014	Bioabfuhr
30.01.2014	12.00 Uhr, Seniorenmahlzeit, Rössli
30.01.2014	20.15 Uhr, Probe Männerchor
02.02.2014	10.00 Uhr, Gottesdienst
03.02.2014	20.00 Uhr, Erste Hilfe im Alltag, Turnhalle
06.02.2014	19 - 20 Uhr Bibliothek
06.02.2014	20.15 Uhr, Probe Männerchor
09.02.2014	10.00 Uhr, Gottesdienst
09.02.2014	Sonntagsschule
09.02.2014	17.00 Uhr, Musikalische Feier vor Valentinstag
10.02.2014	13.30 und 19.30 Uhr, Edelweissnähkurs
10.02.2014	20.15 Uhr, Frauenturnen für, Turnhalle
12.02.2014	12.00 Uhr, Seniorenmahlzeit, Gruben
13.02.2014	19 - 20 Uhr Bibliothek
13.02.2014	20.15 Uhr, Probe Männerchor

Der Männerchor dankt

Der Männerchor Krinau-Rietwis möchte sich bei allen Passivmitgliedern, Gönnern und allen, die den Chor in irgendeiner Weise unterstützt haben, ganz herzlich bedanken.

Der Männerchor wünscht allen ein gutes und tolles neues Jahr.

P.S. Neumitglieder sind herzlich willkommen!
Die erste Probe im 2014 findet statt am Donnerstag, 16. Januar, um 20.15 Uhr im Schulhaus Krinau!